Armenische Mariengesänge, Wiegenlieder und Volkslieder



am Freilag, den 20. Januar 2012 um 19:00 Uhr im Stadthaus Zürich Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Hasmig Greys Imer-Güzelyan

Die in Istanbul gebürtige Sängerin Hasmig Greys Imer absolvierte nach einem Biologiestudium in ihrer Heimatstadt die Musikhochschule Zürich. In der armenisch-apostolischen Kirche fand sie ihre musikalische Verwurzelung und setzte sich neben dem klassischen Repertoire intensiv mit dem altarmenischen Kirchen-gesang auseinander.

2009 absolvierte sie in der Zürcher Hochschule der Künste das "Diploma of Advanced Studies" in Musikpraxis.

Seit 2003 arbeitet sie als Katechetin im Kanton Zürich.

Lidia Schaad Shahinyan

Die in der armenischen Hauptstadt in einer Musikerfamilie geborene Lidia Shahinyan erhielt mit sechs Jahren von ihrer Mutter den ersten Klavierunterricht. Nach Abschluss ihres Musikschuldiploms 1999 emigrierte Lidia mit ihrer ganzen Familie in die Schweiz.

Dann erfolgten Ausbildungsjahre an der Musikhochschule Lausanne und anschliessend ein erfolgreicher Abschluss mit dem Lehrdiplom am Neuenburger Konservatorium.

Seit 2005 unterrichtet Lidia an verschiedenen Musikschulen in der deutschen Schweiz und ist in der Gemeinde Kappel-Bonningen im Kanton Solothurn als Organistin tätig. Ausserdem beteiligt sie sich an verschiedenen Kammermusikprojekten und unterstützt gerne die Armenischen Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel.

Armenisch-apostolische Kirche

Die armenisch-apostolische Kirche gehört zu den ältesten christlichen Kirchen überhaupt. Ihre Gründung geht nach alter Überlieferung auf die Apostel Christi Thaddäus und Bartolomäus zurück. Mit der Anerkennung des Christentums als Staatsreligion im Jahre 301 n. Chr. wurde Armenien der erste christliche Staat der Welt.

Der armenische Priester Shnork Tchekidjian repräsentiert und führt die armenisch-apostolische Kirchgemeinden der Deutschschweiz und von Neuchâtel - Jura. Seine Arbeit hilft die Jahrhunderte alte armenische Kultur, die Traditionen und vor allem die Religion in einem fremden Land für Armenier und Armenierinnen weiter zu erhalten und so ein Stück Heimat in der Ferne zu bewahren.

Der Erlös unseres Rezitals kommt der armenisch-apostolischen Kirchgemeinde der Deutschschweiz zugute.

Eintritt frei – Kollekte

PROGRAMM / ՅԱՅՏԱԳԻՐ

1. Teil 2. Teil

Mayr jev Gujs Ave Maria	Ara Bartevyan 1903 - 1986	Keler Tzholer Komm, strahle	Gomidas Vartabed 1869 - 1935
Ororotzi jerk Wiegenlied	Armenischer Minnesänger Kusan Aschod 1907 - 1989	Kele kele Komm mit	Gomidas Vartabed 1869 - 1935
Varanimk Melodie für die Himmelfahrt der Jungfrau Maria	Anonym	Gakawi Jerke Lied des Rebhuhns	Gomidas Vartabed 1869 - 1935
Ororotzajin <i>Wiegenlied</i>		Hoy Nazan	Gomidas Vartabed 1869 - 1935
Urach ler mayr luso Altarmenischer Marien Hymnus		Chinar es Du bist wie eine Platane	Gomidas Vartabed 1869 - 1935
Oror Wiegenlied		Dzirani Dzar Aprikosenbaum	Gomidas Vartabed 1869 - 1935
Dagh Asdwadzadzna Altarmenische Stabat Mater		Grung Der Kranich	Gomidas Vartabed 1869 - 1935
Oror Wiegenlied	Parsegh Ganatchian 1888 – 1967	Wart Die Rose	Romanos Melikyan 1881 - 1933
Antaram dzaghig Altarmenischer Marien Hymnus	Moses von Khoren 410 - 490 (Movses Chorenatzi)	Jes Blblum em Ich bin eine Nachtigall	Romanos Melikyan 1881 - 1933
Oror Sololied	Sirvart Karamanukyan 1912 - 2008	Aj Wart <i>Aj Rose</i>	Aleksandr Spendiaryan 1871 - 1928
		Lusnin Für den Mond	Aleksandr Spendiaryan 1871 - 1928
		Haji Atschker Armenische Augen	Robert Amirkhanyan 16. November 1939 -